## Amtlicher Anzeiger der Staats=, Gerichts= und Communal=Behörden. Ingleich Organ für die Bekanntmachungen des Kreisansschusses des Gbertannuskreises.

Mr. 103.

Bad Homburg v. d. H., Mittwoch, den 30. August

1916.

Bad Domburg v. d. D., den 23. 8. 1916.

Unter Bezugnahme auf die Ansf.-Anweisung im Rreisblatt Rr. 102 betr. Die Beftandsaufnahme am 1. 9. 1916 erfuche ich die Gemeindebehörden, denen die Durchführung der Beftandeaufnahme obliegt, und denen die erforderlichen Bordrude, nämlich

Lifte A für Sanshaltungen mit weniger ale 30 Berjonen " mehr " 30 fowie für Rorpericaften, Anftalten, Gewerbe- und Sandelsbetriebe ferner

Ortelifte I für bas Gintragen ber Liften A V " Sandele- und Gewerbebetriebe

mit bem Erfuchen gugegangen find unverzuglich bie erforberlichen Borarbeiten gur Durchführung ber Aufnahme anguord. nen. Begen ber Ausführung ber letteren verweise ich auf Die obige Ausführunge-Mumeisung u. Die Erläuterungen auf den Anzeige-Formularen A n. B.

Bejondere mache ich auf die Bemerfung im Ropf ber Orteliften I und II aufmertfam, in ber augeordnet ift, welche Borrate in Die Bufammenftellung aufgunehmen find

Die ansgefüllten Orteliften I und II find punttlich von aften Gemeinden des Rreifes bis jum 14. Geptember eingureichen, die Anzeigen ber Saushaltungen und etwaige Bablbegirteliften bei den Gemeinden anfgubewahren.

> Der Ronigliche Landrat. 3. B .: Gepepfandt.

## Befanntmachung

gur Durchführung der Berordnung über Safer. Bom 19. Auguft 1916. Auf Grund der Borichriften im § 6 Abi. 2a, b ber Befanntmachung über Safer aus der Ernte 1916 vom 6. Juli 1916 (Reichs-Befegbl. G. 811) und des § 1 der Befanntmachung über die Errichtung eines Rriegsernabrungsamte vom 22. Dai 1916 (Reiche-Gefepbl. 3. 402) werden die hafermengen, welche die Tierhalter in der Beit vom 1. September bis 30. November 1916 aus ihren Borraten verfüttern durfen, wie folgt beftimmt :

a) Salter von Ginhafern . . 4 Bentner für jeden Ginhufer ; b) halter von Buchtbullen . 21/4 " an jeden Buchtbullen, für den die Genehmigung der gu-

ftandigen Behörden gur Saferfütterung erteilt wird;

c) Unternehmer landwirts ichaftlicher Betriebe, Die

Arbeitsochien halten . . . 21/4 an jeden Arbeitsochien. Benn die Ginhufer, Buchtbullen und Arbeitsochien nicht mahrend die Genehmigung gur Daferfütterung nicht auf ben gangen Beitraum erteilt wird, ermäßigen fich diefen Mengen fur jeden fehlenden Tag bet den Ginhufern um je 41/2 Bfund, bei bei ben Buchtbullen um je 21/, Bfund und bei den Arbeitsochien um je 21/, Bfund.

Die Geftfetjung der gur Berfütterung freigegebenen Dafermengen für die Beit nach dem 30. November 1916 bleibt porbehalten.

Berlin, den 19. Muguft 1916.

Der Brafident des Rriegsernahrungsamte. In Bertretung von Braun.

Bad homburg v. d. Bobe, den 26. Auguft 1916.

Un die Dagiftrate der Stadte und die Berrn Burgermeifter der Landgemeinden des Arrifes.

Die regelmäßige Biebbeftanderhebungen findet nicht, wie in meiner Befanntmachung vom 27. Dai 1916, Rreieblatt Rr. 66 angegeben am 1. Juni, 1. September, 1. Dezember u. 1. Mai ftatt fondern die auf 1. Mai angeleste Erhebung wird bereits am 1. Mar ftattfinden. Wenn einer der angesetten Termine auf einen Sonn-g oder Feiertag fällt, fo erfolgtbie Bablung am darauf olgenden Berts

> Der Ronigl. Banbrat. 3. B. Gepepfanbt.

## Brivattanglei u. Schatullverwaltung Ihrer Raiferlichen u. Roniglichen Sobeit ber Fran Rronpringeffin bes Dentichen Reiches und bon Breugen

Gurer Erzelleng beehre ich mich gang ergebenft mitguteilen, bag entfprechend bem Bunich Ihrer Raiferlichen und Roniglichen Dobeit ber Grau Rronprongeffin die Brioattanglei die Beranftaltung einer Rriegebilderbogen. woche vom 20. bis 26. September b. 38., ju ber ber Berr Staats-tommiffar fur Bohlfahrtopflege in Breugen feine Genehmigung erteilt hat, vorbereitet. Bur Mitwirtung an derfelben find die Frauen-Bereine vom Roten Rreug, Die beutiche Lehrerichaft, Jugenborganifationen und die deutschen Staats- und Rommunalbehorden durch Rundichreiben aufgefordert worden.

Indem ich mich beehre, Gurer Erzelleng biervon Mitteilung gu machen, verbinde ich bamit im Bochften Auftrage Ihrer Raiferlichen und Roniglichen Dobeit ber Frau Rronpringeffin die gang ergebene Bitte, die Beranftaltung der Rriegsbilderbogenwoche mobiwollend fordern und die nachgeordneten Dienftftellen gu tatfraftiger Mitwirt ung geneigteft anregen gu wollen.

Beftellungen auf die Rriegsbilderbogen und Grfuchen um unentgeliliche überfendung von Blataten wurden an die Leitung ber Rriegs. bilderbogenwoche, Berlin. W. 56, Bringeffinnenpalais, gu richten fein.

gez. von Stülpnagel. Geiner Erzelleng bem herr Dlinifter bes Innern, Berlin. NW 7.

Bad homburg v. d. D., den 25. Auguft 1916. Bird veröffentlicht.

> Der Ronigliche Landrot. 3. B.: Cepepfandt.

Berlin, den 11. Auguft 1916. Rriegeminifterium.

In Butunft burfen poftlagernde Gendungen auch gegen Borgeigung der im Inlande ausgestellten beutschen Baffe an die Baginhaber ausgehandigt werden. Ebenfo ift nichts dagegen einzuwenden, daß die durch Rr. 1400. 3. 16. A. 1. vom 4. April 1916 vorgeschriebenen Musmeisen jum Aufenthalt in Geebabern auch ale Ausweis zu Empfangnahme poftlagernder Gendungen gelten, foweit fie die Berfonalbes gangen Beitraums gehalten werden oder wenn für Buchtbullen beichreibung, die Photopraphie und die beglaubigte eigenhandige Unter-

Bab Comburg v. b. D., den 25. Anguft 1916. Bird jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Der Röniglichen Landrat. 3. B.: Gepepfandt.

Berlin, den 18. Auguft 1916.

Der Minifter bes Innern.

Bei der im Krieg erhöhten Bichtigteit der Sicherung aller Ge-baude und Bestande, insbesondere der Feldfürchte, gegen Feuersge-fahr, ersuche ich unvorzuglich durch die Bolizeiverwaltungen die zur Sicherung ber Bebaube, Die Befleidungeftoffe, Rabrungemi ttel oder Gegenstände für den Deeresbedarf bergen, erwünschten Dagnahmen gu treffen, deren Umfang gegebenenfalls im Benehmen mit der Teuerwehr feftauftellen ift. Dabei fei befonders auf das im Bentralblatt der Bauverwaltung Geite 404 empfohlene, von den Brengiichen Feuermehrbeirat herausgegebene zweite Rriege- Tenerichutmertblatt (vergl auch ben Erlag bes herrn Dinifters ber öffentlichen Arbeiten vom 7. Muguft b. 3. - III. 1911 B. A. - und ben biesfeitigen Erlag vom 7. Februar 1916 - IId. 289) aufmertfam gemacht.

3m Auftrage : Maubad.

Bad homburg v. d. D., den 25 Muguft 1916. Die Ortspolizeibehörden u. Rgl. Genbarmen erfuche ich um Beachtung obiger Anordnung.

Der Ronigliche Landrat. 3. B.: Gegepfandt.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 9. Juni 1916 R. A. 5757 erfuche ich die Dagiftrate ber Stadte und die Berren Bürgermeifter ber Band : Bemeinden, die Rachweifung über die im

gewicht ber Tiere barf nicht feblen Bad Domburg v. b. D., ben 28. Muguft 1916.

> Der Rönigliche Landrat. 3. B. von Bernus.

Bad Somburg v. d. D., den 24. Auguft 1916. Mis Bufsteldhuter find beftellt :

Chriftian Carthaufer, aus Bongenheim u. Beinr. Chr. Rleemann aus Dberftebten.

> Der Ronigliche Landrat. 3. B.: Gepepfanbt.

Betr. fünftliche Düngemittel.

Die landw. Bentr. Darl. Raffe in Frantfurt a. Dl. offeriert: Stidftoff- Ralis Phoiphorfaure- Difchbunger gu DI 7.50 Rhenania- Phosphat 12% Gefamtphosphorfaure ju Dl 7.50 Rnochenmehl "Einsa" O. 75% Stidstoff, 30% Phosphorsäure zu M 7.50 Bormser Knochenmehl 31/2% " ,24% " zu M 11.30 " " " ,24% " zu M 11.80

,24%, Belgifches 50/0 au M 11.25 alles per Bentner brutto einschließlich Gad ab unferen Lagerhaufem gegen netto Raffe.

> Der Rönigliche Landrat. 3. B. Bon Bernus.



Mündelsicher unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

## Landesbankstelle Bad Homburg, nur Kisseleffstrasse 1b.

Postschekkonto Frankfurt a. M. Nr. 610.

Fernsprecher Nr. 469.

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank. Annahme von Spareinlagen Annahme von Gelddepositen.

Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von provionsfreien Scheckkonten.

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offener Depots).

An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung

fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber).

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände.

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpa-pieren (Lombard-Darlehen). Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse). Uebernahme von Kauf- und Gütersteig-

geldern Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen.

## Massauische Lebenspersicherungsanstalt.

- Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts. -Grosse Lebensversicherung

(Versicherung über Summen von Mk. 2000.- an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung).

## Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherung über Summen bis zu Mk. 2000 einschl. ohne ärztliche Untersuchung, wie Sterbegeld-, Altersversorgungs-, Militärdienstkosten-. Aussteuer- und Kinderver sicherung.

Hypothekenversicherung. — Rentenversicherung.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Chet Filme, billig, nahrhaft und geluud! Maffenfifchvertauf unter ftabt. Breistontrolle.

Rablian ohne Rovf MH. 1.15 mit Ropf 80 a Bratichellfische

> Lautenichläger. Fifchhaus.

## Gesucht

fraftige Frauen gu Grundarbeiten und Ausladen der Waggons bei hohem Tage= Lohn.

Baugeschäft "Tannus" J. J. Meister, Obernriel.

## Die Grummetaras-Verkeigerung

n ben Ruranlagen und im Raifer Bilhelmspart ift genehmigt worben.

Bad homburg, ben 30. August 1916.

Der Magistrat. geg. Reigen.

zu liefern und bitten bei Bedarf um gefl. Anfrage. Der Einmaliges Gastspiel von Mitgliedern des Schauspiellen Berfandt des Sann nur gegen Saatkarte ge-Wir find in der Lage alle Sorten Caatgetreide | Kurhaustheater Bad Homburg v. 1 von anerkannten Büchtern, zu billigsten Preisen prompt

Conductifdefflige Lentral-Aarlehuskoffe f. Deutschland, filiale Frankfurt a. A., Shillerftrafte S.

## Den kleinen Haushalt unterstützen wir

## grosse Erleichterung

Rechnungsbeträge auf 1,2 oder 3 Jahre Ausführliche Erikuterungen über die Beschaffung einer mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten elektrischen Lichtaniage sowie der vorder Zahlungsweise - Verteilen der teilhaftesten Tarife erhalten Sie kostenos und ohne Verbindlichkeit für Sie vom

## Elektrizitätswerk

Telefon 10 und 86.

Hobestrasse 40

Samstag, den 2. September 1916, abends 8 Uhr

## **Desterreichicher Antoren-Abend**

Spielleitung: Herr Hartung.

# Der Kuß auf der Redou

Plauderei in 1 Akt von Raoul Auernheimer.

Personen:

Das Mädchen

## Der Troubadour.

Lola, seine Frau

Professor Reinhold von Hausmann

Baron Egon Gafflenz . . . Florian Finsterlich . . . Selma, Mådchen bei Hausmanns

Zum Schluss:

## Der Unverschämte.

Lustspiel in l'Akt von Raoul Auernheimer.

Nach dem 1. und 2. Stück je 10 Minuten Pause. 

## Preise der Plätze:

1. Rangloge 2.50 Mk. — Parquetloge 2.00 Mk. — Sperrsitz 2.00 Mk. loge 1.20 Mk. — Stehplatz 1,20 Mk. — III. Rang reserviert 70 Pfg. — Galle Ein Platz Proszeniumsloge 3.00 Mk.

Kassenöffnung 71/2 - Anfang pünktlich 8 - Ende 10 nach U Vorverkauf auf dem Ed Militär Ermässigung Tel

om einem Rangierzuge überfahren und auf der pwiet. Er hinterläßt eine Witwe mit zwei kleinen

311 riide

ng, aglöbner i n Ersbeite elben hatt von 90 Se

er Kroupi

cantalian

amten, s

tent Un

bung bet s

lizeineme

ein prun

umt, m

Abmejen

unt weeks

er gugan lizeivernd entschude

ndelt #

Bothe en

oldat, is dem

djäfte m

ber Bit

e dieset Wider a

3 Pig.

er sol

ioge. E

nioweit

ite to

ntmad

an our

fouier

η.

Marie

arlotte, n Schla

rt von

anuffurt a. M., 30. Aug. Kurz aber treffend war kitik, die Dienstag früh an der Ladentür des westens geschlossen Delitatessengeschäfts von Thomas Stillerstraße prangte. Sie lautete: "Es war aber Wichte Zeit!" — Wegen Wuchers beim Obsthandel as Geschäft des Obsthändlers Georg Uhrig, in der alle 3 geschlossen.

bei Kauheim stablen Diebe mehrere Treibriemen mit von 1500 Mart. Die Diebe tonnien noch nicht

tinem Teil des Weiltales nieder, das sich mit niem Teil des Weiltales nieder, das sich mit niederigfeit über den Gemarkungen Laubuseschkliendausen und Rohnstadt entlud und an den den Schaftendausen, Gebäuden usw. schweren Schamichte hat. Durch die herniederprasselnden Schloset der noch auf dem Halm stehende Hafer gänzlich in, der ungebundene Haser und die Gerste zum dell, ebenso haben die Hackrückte schweren Schaden Verlige den den teilweise reich behangenen Obstbäumen wech vielsach das Obst und Zweige heruntergesuch an den Gebäuden verursachte das Unwerdenließ Schaden, so wurden u. a. in Laubuseschbach wird bäusern sast sämtliche Fensterscheiben zer-

Rapitan König aus Anlag der glüdlichen Heim-Deutschland" zum Chrenbürger ernannt. Kapiift bier geboren.

dusen, 29. Aug. Für den gemeinsamen Antauf vieln bat sich hier ein "Kartosselverein" gebildet. imittelten Mitgliedern soll die Eindedung des Binterbedarfs durch Teilzahlungen erleichtert der Antaus der Kartosseln geschieht durch die die auch den ganzen Kausbetrag worlegt und Betein nach und nach wieder einzieht. Der aber Ortsbewohner ist dem wirklich segensreichen reits beigetreten.

den Stertal, 28. Aug. Die Erzlager und Gruder leit langen Jahren verlassenen Bergwerke 
boizhausen, Massau, Eija, Frohnhausen, Hatattenberg sind durch ihre neuen Besitzer, ein 
Stahlwert, wieder zu Ehren gekommen. Alle 
ni lagernden Vorräte aus den Jahren 1858—62, 
und 1900—1912 läßt das Wert durch Krastiahlzeiche Fuhrwerte dem Bahnhof Holzhasuen 
mr Verladung nach dem Rheinland zusühren, wo 
wien werden.

29. Aug. Bei der Anfunft von Berwundeten berftabtbahnhof ließ die Kaiserin jedem der einen Blumenstrauß und ihre Photographie Ein Lehrling aus Fürstenhagen stedte eines

Morgens seines Meisters Werfstätte an, um auf diese Weise Wieder in die Beimat tommen zu können. Obgleich ber Brandschaden nur 200 Mart betrug, verurteilte die Straffammer ben erst 15jährigen Burschen zu der gessehlichen Mindeststrase von einem Jahr Gesängnis.

Bern, 29. Aug. Laut "Matin" ift Subfranfreich wiederum von heftigen Stürmen und hagelichlägen heimsgesucht worden. Perigueux wurde der vor der Einbringung itehende Tabat, sowie die Wais- und Weinernte zerichlagen. Auch im Bezirt Bergersee soll der Schaden sehr beträchtlich sein.

— Bern, 29. Aug. "Temps" meldet aus Montreal (Kanada): In Drummondville wurde eine Pulverfabrit durch eine Keuersbrunft vollständig eingeäschert. Drei Tote und zwanzig Berwundete wurden gezählt. Große Pulvervorräte wurden vernichtet.

## Bermifchte Radrichten.

Der Mörder bes Försters Romanus verhaftet. Menn man den Zeitungsmeldungen Glauben schenken darf, so soll der seit 1912 stedbrieslich versolgte Zigeuner Wilhelm Ebender, der als der eigentliche Mörder des Försters gilt, in Holland verhafter worden sein. Seine beiden Brüder, die als Mitschuldige in Frage tommen, sitzen seit längerer Zeit hinter Schloß und Riegel. Auf die Ergreifung Senders ist eine Belohnung von 3000 Mart sesteget worden.

- "Wie bu mir, jo ich bir!" Es gibt, wie befannt, überall Samiter und Samitergenoffen. Aber die ärgften, übelften und unverjälicht hamfteriichften Samfter find boch zweifellos die, die ba im geheimen hamftern und, wenn fie ihr Wert vollbracht, bas Samftern por aller Welt als ber Gunden übelfte verdammen. Gin folder angenehmer Beitgenoffe trieb feit Jahr und Jag in einer rheinisch-meitfalifden Industrieftadt fein Gewerbe mit ftaunenswerter Birtuofitat. Dag man's wußte, focht ihn nicht an und hinderte ihn ebenfowenig, offiziell ben "Rampf gegen die Samfteiplage" mit eine. Energie ju führen, als fei er ber Tugend und bernachstenliebe berufene Bionsmachter. Eines Tages ericbien bei ber Rriminalpolizei, aufgeregt, ber Samfter und erflärte, daß in ber Racht in feinem Saufe von Dieben, die offenbar mit Berhaltniffen und Raum. lichfeiten genau vertraut gewesen, ein Einbruch verübt worden fei, bei bem die Tater gahlreiche Wertftilde erbeutet batten. Das Rabermert bes polizeilichen Ermittelungs: verfahrens fette fich in Gang, es war alles im beften Buge einen "intereffanten Kriminalfall" ju ergeben, ba gefchah etwas ungewöhnliches, bas bem "Kall" unvermittelt eine andere Wendung gab. Gines iconen Morgens ftand auf bem Mochenmartt - ein ftattlicher, mit Schinten, Burft und Butter, Giern, Schmalz und Buder von unten bis oben vollbelabener Magen, por bem ein Riefenichild mit ber Mufichrift prangte: "Die dem Ober-Samfter und Brivatier 5. nächlichermeile geftohlenen Wertgegenftanbe: Reun Schinten, 85 Burite verichiedener Art, 1/2 Beminer Butter,

30 Pfund Schmalz und 60 Pfund Zuder. Den darbenden Richt-Hen zugeeignet von den ergrimmten Dieben!" Die Samfterschätze aber wurden auf Umwegen tarfächlich den "darbenden Nicht-Hamftern" zugeeignet, denn die Polizet beschlagnahmte die Borräte und überwies sie dem städtischen Berkauf zur üblichen Marktverwertung.

## Beranftaltungen ber Aurberwaltung.

Donnerstag: Ronzerte ber Rurfapelle. Abends 81/4 Uhr im Goldfaal: Robert-Schumann-Abend, Konzertfängerin Frau Nane Forchhammer, Rammerfänger Einar Forchhammer.

Freitag: Rongerte ber Rurfapelle. Leuchtjontane. Samsrag: Rongerte ber Rurfapelle, 3m Rurhaustheater abends 8 Uhr: Dofterreichifcher Autoren-Abend.

## Kurhaus = Konzerte.

Donnerstag, 31. Aug., Morgenfonzert an den Quellen von 8—9 Uhr. Leitung: Herr Konzertmeister Meyer. 1. Choral, Gelobet seist du Jesu Christ. 2. Wien bleibt Wien, Marsch (Schrammel). 3. Duvertüre z. Oper Undine (Lorhing). 4. Liebesgedicht, Walzer (Waldteusel). 5. Zweite Szene des 3. Afts a. d. Oper Lohengrin (Wagner). 6. Potpourri a. d. Opereite Gasparone (Millöder).

Rachmittags von 4—5½ Uhr. Leitung: Herr Kapellmeister Schulz. 1. Umsere Marine, Marsch über das deutsche Flaggenlied (Thiele). 2. Duvertüre 3. Oper Tantred (Rossini). 3. Herzdame, Gavotte (Czibulfa). 4. Fantasie a. d. Oper Die lustigen Weiber von Windsor (Nicolai). 5. Wiener Bürger, Walzer (Ziehrer) 6. Arioso (Händel). 7. Zigeunersest (Lebar).

Abends von 81/4—10 Uhr. 1. Ouvertüre Die Irrfahrt ums Ctüd (Suppe). 2. Erinnerung an Sapjal (Ishaistowsti). 3. Festianz und Stundenwalzer a. d. Ballet Coppelia (Delibes). 4. Ungarische Rhapsodie in D (an Josachim) (List). 5. Ouvertüre z. Romödie Der Schauspielbirestor (Mozart). 6. Konzertino für Irompete (Blättermann), herr Karl Wegewiß. 7. Frühlingsstimmen, Walzer, (Strauß). 8. Ioreador und Andalusierin (Rusbinstein).

Abends 81/4 Uhr im Goldsaal: Robert-Schumann-Abend, Ronzertfängerin Frau Rane Forchhammer, Kammersänger E. Forchhammer.

\* Sinmeis. Der heutigen "Areis-Zeitung" liegt eine Beilage betr. Berwendung von Eleftrigität im Saushalt bei, die wir der besonderen Beachtung unserer Lefer empfehlen.

Der heutige Tagesbericht der Obersten Heeresleitung war bei Schluß des Blattes noch nicht eingegangen.